

■ Arbeit ist wichtiger als Kapital:

Ein Zusammenschluss von Kooperativen als erfolgreicher Weltkonzern

Es ist ein aufwändiger und oft schwieriger Prozess, betriebliche Gesundheitsförderung und Mitarbeiterzufriedenheit in die Kultur eines funktionierenden Unternehmens zu integrieren. Das natürliche Ziel eines Betriebes ist es, Gewinne zu erwirtschaften, andere Aufgaben werden in der Regel nur akzeptiert, wenn sie dieses Ziel unterstützen oder vom Gesetz vorgegeben werden. Der Gedanke, dass ein internationales Großunternehmen nicht die Gewinnerzielung, sondern die Interessen der Mitarbeiter als primäres Ziel definiert, könnte man zu Beginn des 21. Jahrhunderts als Utopie abtun. Es gibt jedoch Beispiele wie das der baskischen Mondragon Corporacion Cooperativa, einem wohlorganisierten Netzwerk von Kooperativen, das heute mit über 66 000 Mitarbeitern/Eigentümern weltweit über 9 Milliarden Euro umsetzt.

Die Geschichte von Mondragon - ein Mischkonzern, der heute Industrieprodukte genauso anbietet wie Finanzdienstleistungen -, beginnt 1956, doch die Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1943. Damals gründete Pater José Maria Arizmediarietta im baskischen Städtchen Mondragon eine polytechnische Schule, um den jungen

Menschen der Region bessere Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten.

Fünf Absolventen dieser Schule schufen 1956 die erste Kooperative: ULGOR, ein aus dem Namen der Gründer gebildetes Akronym, begann mit der Produktion von Öfen und ist heute als Fagor weiterhin in diesem Bereich aktiv. Geleitet und beraten von Pater Arizmediarietta verfolgte das schnell wachsende Unternehmen Grundsätze, die bis heute Gültigkeit haben und 1987 als Leitsätze für die Kooperativegemeinschaft festgeschrieben wurden.

Demokratische Organisation

Mondragon gehört den Menschen, die in den Kooperativen arbeiten, dementsprechend ist es erstes Ziel des Konzerns, Arbeit zu schaffen und die Mitarbeiter, also die Mitglieder der Kooperativen, durch eine demokratische Organisation an der Unternehmensführung zu beteiligen.

Arbeitnehmer können nach einer Probezeit Mitglieder ihrer Kooperative werden, alle Mitglieder haben gleiches Stimmrecht und sind gleichberechtigt an den Gewinnen (wie an den Verlusten) der Unternehmen beteiligt. Die verschiedenen Kooperativen - mittlerweile sind es weit über hundert - tragen das unternehmerische Risiko gemeinsam. Um zu verhindern, dass aus dem Miteinander ein reines Nebeneinander wird, hat sich Mondragon,

beginnend in den 50er Jahren, eine demokratisch gewählte und kontrollierte - Gremien und Dachorganisationen geschaffen, die das Zusammenhalten der Unternehmen verhindern.

Themen wie Diversity, Fairness, Weiterbildung, Mitbestimmung und Arbeitnehmersouveränität sind in Worten schon in den Leitsätzen benannt. Weil aber ein Milliardenkonzern internationalen Wettbewerb nach wie Produktivität und Effizienz anstreben muss, hat die betriebliche Gesundheitsförderung einen hohen Stellenwert.

Verantwortlich dafür ist eine eigenständige Kooperative, Lagunaro-Mondragon, die die Arbeit von rund hundert Konzernspezialisten bei Lagunaro und den Kooperativen plant und organisiert.

Eigener Dienstleister für Prävention

Lagunaro wurde ursprünglich gegründet um den Mitgliedern Krankenversicherungsschutz und Alterssicherung zu bieten. Nachdem die Mitarbeiter durch das spanische Sozialversicherungssystem erfasst werden, gibt es heute drei Kooperativen mit dem Namen Lagunaro, die unterschiedlichen Aufgabenbereiche abdecken. Zwei bieten Versicherungsprodukte, Lagunaro Servicios wurde zu einem kooperativenübergreifenden Dienstleister für Sachen Prävention.

Inhalt

Praxisbeispiel Spanien: Kooperativen auf Erfolgskurs	2
Praxisbeispiel Norwegen: Analyse-Instrument fürs Arbeitsklima...	4
Praxisbeispiel Griechenland: Konsequenter Kleinbetrieb auf Erfolgskurs	5
Praxisbeispiel Belgien: Stadtverwaltung mit systematischer Mobbing-Bekämpfung	6
Praxisbeispiel Niederlande: Zweiradförderung	7
News Luxemburg: Gegen sexuelle Belästigung	7
News England: Stress-Prüfer	8
News Spanien: Kinderbetreuung	8
News Island: Belastung durch High-Tech	9
News Österreich: BGF-Oscars verliehen	9
News Polen: Schlechte Noten für BGF	10
News Schweden: Gleichstellungserfolge	10
Termine, Themen und Projekte	11, 12